

# Kind lesen beibringen

Beitrag von „Quittengelee“ vom 7. Oktober 2023 14:08

## [Zitat von schaff](#)

Und ist es überhaupt ratsam, das jetzt schon zu üben, wenn das Kind von sich aus Interesse zeigt?

Ich würde nichts gezielt üben, aber darauf eingehen, was das Kind möchte. Viele Kinder interessieren sich ab 4 oder 5 Jahren für Schriftsprache. Es beginnt oft mit Kritzeln und "so tun als ob", z.B. eine Einkaufsliste erstellen oder "vorlesen" was die Eltern geschrieben haben. Dann erkennt das Kind, dass man für einzelne Laute Zeichen verwendet und Wörter aus Lauten zusammengesetzt sind. "Wie schreibt man 'Mama'?"...

Später entwickelt es bewusst Rechtschreibkonzepte und Strategien, dabei werden im Laufe der Zeit Übergeneralisierungen vorgenommen, wie z.B. Kind hat gelernt, dass man "Vater" schreibt, obwohl es wie "Vata" klingt und schreibt dann "Oper" statt "Opa" etc.

In jedem Falle musst du Lernen nicht unterbinden, das Lernen passiert bei gesunden Kindern eh von alleine. Das korrekte Schreiben von Buchstaben usw. kommt dann in Klasse 1 in jedem Falle dran und muss geübt werden, das macht ja jedes Kind mit, ob es schon lesen kann oder nicht.

Zu deiner Sorge der Unterforderung: ja, Schule ist Mittelmaß und alle über oder unter dem Schnitt müssen gelegentlich leiden. Aber meist findet trotzdem jeder seinen Weg durch diese Institution und wenn ein Kind besonders intelligent ist, will man das ja nicht drosseln, damit es sich bloß nicht mal langweilt. Das gilt ja für alle Bereiche, die auch Schule betreffen...

Als Anregung für kreative Schreibprozesse: Dieser Verein arbeitet mit Kindern, die Spaß am Geschichtschreiben haben und erstellt Drucke mit den Kindern von ihren eigenen Geschichten. (Vielleicht auch als Ideen für eine Schulklasse...)

<https://www.buchkinderladen.de/c/postkarten>